

KULTURBÜRO, INFO, KONTAKT

Im Eingangsbereich des Hauses stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Kulturbüros für Informationen zur Verfügung. Hier können Sie die Gästeführungen der Museen und der Stadt Saarburg buchen.

Neu: Kinder-Museumsquiz + Überraschung

ÖFFNUNGZEITEN & PREISE

Amuseum

Täglich, 11 - 16 Uhr, Samstag geschlossen

Mühlenmuseum (April - Ende Oktober)

Dienstag - Sonntag: 14 - 17 Uhr,
Montag geschlossen

Aktuelle Öffnungszeiten und Preisinformationen finden Sie auf unserer Webseite. Kombikarten für die Städtischen Museen sind im Kulturbüro erhältlich.

Städtische Museen am Wasserfall
Kulturbüro | Amuseum und Mühlenmuseum

Am Markt 29 | 54439 Saarburg
T: 0049 6581 99 46 42
amuseum@saarburg.de
www.amuseum-saarburg.de



Fotos:
Fotokunst Trier



AMUSEUM UND MÜHLENMUSEUM

MÜHLENMUSEUM

GESCHICHTE | KULTUR | TRADITION

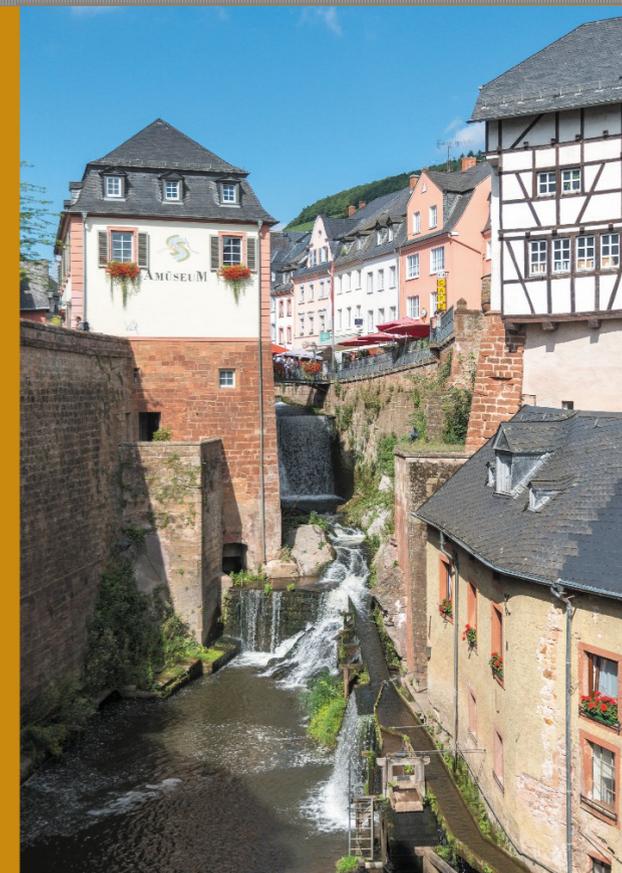
Das Mühlenmuseum „Hackenberger Mühle“ stammt aus dem 13. Jahrhundert und umfasst drei hintereinander gestaffelte Mühlen, deren Räder sich auch heute noch unterhalb des Wasserfalls drehen.

Bis zum Jahre 1974 wurde hier Getreide zu Mehl gemahlen. Mit den Originalantrieben konnte täglich eine Tonne Mehl ausgestoßen werden.

Die Leistung der Mühlräder betrug damals bei voller Belastung 17 PS.

Im Keller der Mühle können die Besucher die vielen Zahnräder besichtigen, die durch einen Lederriemen mit dem Mahlstuhl im oberen Geschoss verbunden waren. In den oberen Räumen sind verschiedene Mahlwerke und andere Geräte zu sehen, die aus den gemahlenden Getreidekörnern nach und nach immer feineres Mehl zutage förderten.

Ein Film entführt die Besucher auf eine Reise in die große Zeit der Mühlen. Das Mühlenmuseum ist von April bis Oktober geöffnet.



Städtische Museen
am Wasserfall



AMUSEUM

GESCHICHTE | KULTUR | TRADITION

1. Salönchen

Zum Beginn Ihres Rundgangs versetzt Sie der Salon zurück ins Jahr 1904.

2. Druckerei

Das historische Inventar dieses Raumes stammt aus der Buchdruckerei Rassier, die seit 1865 in Saarburg ansässig war. Kernstück ist die alte Linotype-Setzmaschine aus dem Jahre 1924.

3. Glockengießerei

Von der ehemaligen Glockengießerei Mabilon gingen von 1770 bis 2002 Glocken in die ganze Welt hinaus. Erfahren Sie hier alles über die Kunst der Glockenherstellung und testen Sie selbst den Klang dieser Glocken aus Traditionsherstellung.

4. Saarschifffahrt

Der Beruf mit der längsten Tradition in Saarburg ist der Binnenschiffer. Das Museum zeigt wie die Produkte der Region über den Wasserweg transportiert wurden. Dabei mussten selbst Menschen beim Treideln (Ziehen) der Schiffe Hand anlegen.

5. Apotheke

Der Besucher kann die ehemalige Marien-Apotheke sehen. Sie zählt zu den fünf ältesten Apotheken der Region. Hier werden Ihnen die alten Pillenbretter, Gefäße und der historische Apothekerschrank präsentiert.

6. Gerberei und Schusterei

Um 1850 gab es noch sechs Gerbereien in Saarburg. Das hier hergestellte Leder nutzten später die ansässigen Schuster und fertigten in aufwändiger Handarbeit Schuhe. Der Raum zeigt eine eingerichtete Schusterei aus dieser Zeit.

7. Städtische Galerie und Saarburgia

Im Dachgeschoss befindet sich die Städtische Galerie für Zeitgenössische Kunst. In den Räumen werden Wechsausstellungen regionaler und überregionaler Künstler gezeigt. Den Abschluss des Rundgangs bildet das kleine Städtische Archiv „Saarburgia“.

8. Turbine

Im Keller des Hauses kann die Turbine aus dem Jahr 1935 besichtigt werden. Bis in die 60er Jahre des letzten Jahrhunderts wurden weite Teile der Stadt hierüber mit Strom versorgt.

